



# Sammlung Theaterzettel

## Der fliegende Holländer

**Lederer, Felix**

**1910-09-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

**Dienstag, den 20. September 1910.**

**4. Vorstellung im Abonnement C.**

## Festvorstellung

Zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Königl. Hoheiten des Grossherzogs u. der Grossherzogin:

# Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

**Personen:**

- Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . . Wilhelm Fenten
- Senta, seine Tochter . . . . . Hanna von Granfelt
- Erik, ein Jäger . . . . . Fritz Vogelstrom
- Mary, Senta's Amme . . . . . Betty Kofler
- Der Steuermann Daland's . . . . . Max Felmy
- Der Holländer . . . . . Hans Bahling

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.  
Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung **6<sup>1/2</sup> Uhr**

**Anfang 7 Uhr**

Ende **9 Uhr**

Während der Ouverture und nach Beginn findet kein Einlaß mehr statt, da die Oper ohne Pause durchgespielt wird.

Krank: Hans Copony

**Hohe Preise:**

Numerierte Plätze.		Nichtnumerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge.)
3. und 4. Reihe . . . . .	7.— " "	Sperrsitze im Parkett . . . . .	Mk. 5.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.50 " "	Galerieloge . . . . .	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	Galerie . . . . .	— 70 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "		
Parterreloge 2. " . . . . .	6.— " "		
Logen II. Rang 2. Reihe . . . . .	4.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre . . . . .	2.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgabon.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1/2 1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

**Mittwoch, den 21. September 1910. 6. Vorstellung im Abonnement B.**